

SANUS AG schließt erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 ab

- Bauprojekt in der Seesener Straße im Zeitplan
- Unterstützung des Chanukka-Festes am Brandenburger Tor

Die Zahlen an Neu-Berlinern sind auch 2015 gestiegen – alle Prognosen deuten darauf hin, dass dieser Trend in den kommenden Jahren anhalten wird. Um der steigenden Nachfrage nach Immobilien in Berliner Innenstadtlage zu begegnen, sind weitere Anstrengungen nötig, um zusätzliche Wohnungen zu realisieren. Die SANUS AG hat auch 2015 neue Projekte initiiert und leistet ihren Beitrag, um moderne, lebenswerte Wohnräume zu schaffen – inzwischen wurden so in den vergangenen 20 Jahren ca. 400.000 Quadratmeter Wohnraum in Berlin erstellt.

Seesener Straße wird zügig realisiert

Das Wohnbauprojekt in der Seesener Straße 40-47 in Berlin-Wilmersdorf nimmt konkrete Formen an und wird plangerecht umgesetzt. Die Fertigstellung des Rohbaus steht kurz bevor; wie geplant konnten die sieben Geschosse im Laufe der vergangenen Monate errichtet werden. Nachdem Ende September des letzten Jahres der Spatenstich erfolgte und dann im April 2015 der Grundstein gelegt wurde, bildet die Fertigstellung des Rohbaus nun den nächsten Meilenstein.

Auch die weiteren Wohnbauprojekte der SANUS AG wurden im Jahr 2015 nach Plan vorangetrieben, zusätzlich wurden neue Projekte initiiert. Für 2016 sind bereits zahlreiche Wohnprojekte in der Pipeline, laufende Bauprojekte werden abgeschlossen und den neuen Eigentümern fertig übergeben. Dabei steht vor allem die hohe Wohnqualität im Vordergrund: Wohnimmobilien der SANUS AG zeichnen sich durch innovative Konzepte aus, die moderne, urbane Lebensräume bilden.



Chanukka 2015

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die SANUS AG auch 2015 das Chanukka-Fest am Brandenburger Tor finanziell unterstützt. Chanukka, das traditionelle jüdische Lichterfest, steht im Zeichen der Toleranz und des Friedens. Die Lichter wurden deshalb gemeinsam mit jüdischen, christlichen und muslimischen Kindern erleuchtet.

Siegfried Nehls, Gründer der SANUS AG:

„Gerade in der heutigen Zeit zunehmender Abgrenzung und der Ablehnung Andersdenkender, ist es wichtig, Zeichen für ein friedliches Miteinander zu setzen. Wir alle sind verantwortlich dafür, eine offene und friedliche Gesellschaft zu schaffen.“

In diesem Sinne: Allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Der britische Botschafter Sir Sebastian Wood, Kulturstaatsministerin Monika Grütters, Siegfried Nehls, Gründer der SANUS AG, der US-Botschafter John B. Emerson und die Berliner Senatorin für Arbeit und Integration Dilek Kolat beim Vorempfang in der US-Botschaft (v.l.n.r.).



Gemeinsam wurden anschließend am Brandenburger Tor die Lichter erleuchtet.